

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Abtsteinach
am Dienstag, 05.12.2023, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Bau- und Umweltausschusses

Anwesende

Der Gemeindevertretung:

Jöst, Peter (Ausschussvorsitzender)
Schmitt, Andre (stellv. Ausschussvorsitzender)
Conrad, Martina (CDU)
Fitzer, Marco (SPD)
Blänsdorf, Frank (FWV) vertritt Heller, Martina (FWV)
Schork, Vanessa (FWV)

Entschuldigt fehlten:

Heller, Martina (FWV)

Des Gemeindevorstands:

Beckenbach, Angelika

Schriftführung:

Helfrich, Nils

Presse:

Thomas Wilken, Odenwälder Zeitung

Gäste:

Ronny Kolb, Fortamtsleitung Beerfelden - HessenForst

Eröffnung:

Ausschussvorsitzender Peter Jöst eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwände gegen die Ladung und Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Folgende Punkte stehen in der heutigen Sitzung zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

- Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31.10.2023
- Punkt 2: Verabschiedung des Waldwirtschaftsplanes für 2024
(Drucksache Nr. 112 - 2023)
- Punkt 3: Kommunale Wärmeplanung
(Drucksache Nr. 114 - 2023)
- Punkt 4: Landesprogramm Zukunft Innenstadt
Entwicklungsstrategie
(Drucksache Nr. 117 - 2023)
- Punkt 5: Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31.10.2023

Gegen die Niederschrift vom 31.10.2023 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 2: Verabschiedung des Waldwirtschaftsplanes für 2024 (Drucksache Nr. [112 - 2023](#))

Herr Kolb (Revieramtsleitung Beerfelden - HessenForst) stellt die Thematik und den Waldwirtschaftsplan 2024 dem Gremium vor und erläutert die wesentlichen Positionen. Der Waldwirtschaftsplan sei jedoch nicht exakt zu kalkulieren, da der Plan abhängig vom Holzmarkt (Holzpreis) sei.

Der Vortrag der Forsteinrichtung des Gemeindewalds soll in der Gemeindevertreterversammlung im Februar vorgestellt werden.

Der Revieramtsleiter erläutert die Problematik mit dem Fichtenbefall durch den Borkenkäfer. Dies hätte sich jedoch in diesem Jahr in Grenzen gehalten. Ebenso werden die aufwendige Aufzucht sowie Pflege der schützenswerten Fichte von Herr Kolb vorgestellt.

Dem Gremium werden zusätzlich die Bedeutungen der verschiedenen Markierungen an den Baumstämmen erläutert. Die Farbmarkierungen seien jedoch für die Menschen und die Bäume vollkommen ungefährlich.

Frau Bürgermeisterin Beckenbach spricht die Naturdenkmäler (Baumdenkmal) an. Diese seien eine Schutzkategorie, die über Satzungsrecht der Unteren Naturschutzbehörde festgelegt werden würde. Die UNB hätte für diese Naturdenkmäler die Verkehrssicherungs- sowie Unterhaltungspflicht.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Waldwirtschaftsplan 2024 mit veranschlagten Erträgen in Höhe von 48.455,00 €, Aufwendungen in Höhe von 36.615,00 € sowie einem voraussichtlichen Überschuss in Höhe von 11.840,00 € zu beschließen.

Beratungsergebnis:

einstimmig

Punkt 3: Kommunale Wärmeplanung (Drucksache Nr. [114 - 2023](#))

Die Verwaltung stellt die Kommunale Wärmeplanung, dessen Bestandteile und Förderungsmöglichkeiten, vor. Die kommunale Wärmeplanung sei bisher keine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Ebenfalls würde die Auswertung der Wärmeplanung weitere Vorgehensschritte sowie ein Umsetzungswille der Bürger sowie der kommunalen Gremien benötigen. Dies könnte künftig erhebliche finanzielle Belastungen für die Kommune bedeuten. Für die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung wird die Beauftragung eines Fachbüros notwendig (öffentliche Ausschreibung). Derzeitig ist, aufgrund der Haushaltssperre des Bundeshaushalts, eine Antragsstellung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, nicht möglich.

Es wird empfohlen, die Bürger der Gemeinde auf der Homepage weiter zu informieren. Individuelle Beratungen für die Bürger könnten kostenfrei bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Bergstraße angefragt werden (Energieberatung). Diese könnten eine spezifische Beratung für die Grundstückseigentümer durchführen.

Letztlich sei es aktuell ungewiss, ob künftig eine Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde verpflichtend werden würde. Über die Wärmeplanung soll sich erneut ausgetauscht werden, sobald die Förderung, bzw. die Antragsstellung über die Kommunalrichtlinie (NKI) wieder möglich sei.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass die Kommunale Wärmeplanung vorerst zurückgestellt wird. Über die Wärmeplanung soll sich erneut beratschlagt werden, sobald eine Förderung durch die Kommunalrichtlinie wieder möglich ist.

Die Kommunale Wärmeplanung wird von der Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung (14.12.23) genommen.

Beratungsergebnis:

einstimmig

**Punkt 4: Landesprogramm Zukunft Innenstadt
Entwicklungsstrategie
(Drucksache Nr. [117 - 2023](#))**

Bürgermeisterin Beckenbach erläutert die Thematik und die Notwendigkeit der Aufstellung einer Entwicklungsstrategie in Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Entwicklungsstrategie zur Stärkung des Ortskerns des Ortsteils Ober-Abtsteinach zu beschließen.

Beratungsergebnis:

einstimmig

Punkt 5: Anfragen und Anregungen

Es wird angefragt, ob eine Bürgerversammlung zu der Thematik der Wärmeplanung möglich sei. Hier können sich Bürger zu Wärmeversorgungsmöglichkeiten in der Gemeindegemarkung, bzw. für Ihr Grundstück informieren.

Die Verwaltung tauscht sich mit der Wirtschaftsförderung Kreis Bergstraße GmbH über die Durchführung einer Bürgerversammlung aus.

Die Sitzung wird um 19:57 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Abtsteinach, 14.12.2023

gez. Peter Jöst

Ausschussvorsitzender

gez. Nils Helfrich

Schriftführer